

Brose Türsysteme und Sitzverstellungen für neue Mercedes C-Klasse



Das neue C-Klasse Kundenprojekt mit Mercedes-Benz U.S. International war der erfreuliche Anlass für den Besuch des Brose Werks in Tuscaloosa: v.l.n.r.: Ronny Rhodes (Vorsitzender der Wirtschaftsentwicklungsbehörde Bezirk Tuscaloosa/TCIDA), Richter Hardy McCollum (Vorsitzender des Gemeinderats Bezirk Tuscaloosa), Walt Maddox (Bürgermeister der Stadt Tuscaloosa), Markus Schaefer (CEO & Präsident MBUSI), Geschäftsführer Kurt Sauernheimer (Türsysteme), Johannes Carl (Werkleiter Brose Tuscaloosa), Jan Kowal (Präsident Brose Nordamerika), Dara Longgrear (Leiter TCIDA).

Tuscaloosa/Alabama (02. November 2011).

Ab 2014 wird die nordamerikanische Brose Produktionsstätte in Tuscaloosa die neue Generation der Mercedes C-Klasse in den USA mit Tür- und Sitzsystemen ausstatten. Dies kündigte Markus Schaefer, Vorsitzender der Geschäftsführung und Präsident von Mercedes-Benz U.S. International (MBUSI) in Tuscaloosa am 27. Oktober im Rahmen seines Zusammentreffens mit Brose Geschäftsführer Kurt Sauernheimer (Türsysteme), Jan Kowal (Präsident Brose Nordamerika) und Brose Werkleiter Johannes Carl an.

In seiner Ansprache übermittelte Markus Schaefer, die Glückwünsche seines Teams und hob die erfolgreiche Zusammenarbeit sowie das besondere Vertrauen in die Leistungsfähigkeit von Brose Tuscaloosa hervor: „Setzen Sie Ihre gute Arbeit fort“.

Robert Bentley, Gouverneur des Bundesstaates Alabama, der die Delegation neben weiteren örtlichen Behördenvertretern begleitete, bezeichnete den Ausbau der Zusammenarbeit beider Unternehmen als einen wichtigen Schritt, die Zukunftsfähigkeit Alabamas weiter zu stärken und äußerte sich dankbar, dass ein so wichtiger Automobilzulieferer wie Brose in der Region angesiedelt ist.

Brose Geschäftsführer Kurt Sauernheimer hob die jahrzehntelange erfolgreiche Zusammenarbeit mit Mercedes hervor, die von hohem Anspruch und großer Fairness

geprägt ist. Jan Kowal, Präsident von Brose Nordamerika, stellte die strategische Bedeutung heraus, die der Standort Tuscaloosa im Laufe der Jahre hinsichtlich des kontinuierlich erweiterten Herstellungsprogramms und Kundenkreises erfahren hat – wichtige Voraussetzungen für Stabilität und weiteres Wachstum: So beliefert Brose aus Tuscaloosa heute bereits das Mercedes-Werk in Vance (Türsysteme), Volkswagen Chattanooga (Sitzsysteme) sowie BMW in Spartanburg und General Motors in Saltillo/Mexiko (Kühlerlüftermodule). Zudem startete vor kurzem der Produktanlauf von Sitzsystemen für Ford in Louisville/Kentucky und ab 2012 auch für Ford in Hermosillo/Mexiko.

Aufgrund des C-Klasse-Auftrags und weiterer Kundenprojekte wird sich die Zahl der Beschäftigten in Tuscaloosa bis 2015 von heute 172 auf rund 500 Mitarbeiter erhöhen.